

Eingebettet in die einmalig schöne Landschaft zwischen Sauerland und Ruhrgebiet bietet die 195.000 Einwohner*innen zählende Vier-Flüsse-Stadt Hagen neben wertvollen und spannenden historischen Zeugnissen all das, was man von einer modernen Metropole erwarten kann. Als attraktives Dienstleistungszentrum mit neuen Schwerpunkten im Kultur- und Bildungsbereich bietet sie vielfältige Zukunftsperspektiven als Wirtschaftsstandort bei gleichzeitig zahllosen Angeboten zur Freizeitgestaltung wie exzellenten Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten sowie einem breit gefächerten Kultur- und Sportprogramm.

Die Stadt Hagen hat im **Fachbereich Jugend und Soziales** in der Abteilung Erziehungshilfen zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Stellen zu besetzen:

Sozialarbeit in der Fachstelle für Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII (w/m/d).

Die Stellen sind unbefristet und im Umfang von 34,0 bzw. 19,5 Wochenstunden zu besetzen.

Hinweis:

Der Ausschreibungstext ist in der weiblichen und männlichen Form verfasst, es sind aber alle Geschlechter (weiblich, männlich, divers) angesprochen.

Bewertung:

Die Stellen sind nach Entgeltgruppe S 12 SuE bewertet.

Aufgabenbereich:

- Aufnahme und Bearbeitung im Sinne einer Prüfung von Anträgen nach § 35a SGB VIII, unter Einhaltung aller gesetzlichen Maßgaben, insbesondere der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes vom 01.01.2020
- Einholung von Gutachten
- Sozialpädagogische Prüfung und Entscheidung über Gewährung von Hilfen zur Erziehung und Auswahl eines Leistungserbringenden
- Prozessverantwortung und Hilfeplanung im laufenden Leistungsbereich

Anforderungsprofil:

Die Besetzung der Stelle erfordert ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik (Diplom, Bachelor oder Master).

Weitere Anforderungen:

- Berufserfahrung als Sachbearbeitung im Bereich § 35a SGB VIII oder im ASD wäre wünschenswert
- Fähigkeit, sensibel und einfühlsam auf verschiedene Tatbestände der Antragsteller*innen einzugehen
- Entscheidungsbereitschaft und Entscheidungssicherheit sind in besonderer Weise erforderlich
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Fähigkeit zur Konzept-(Weiter-)entwicklung in diesem Aufgabengebiet
- Kenntnisse im Bereich MS-Office bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Einstellung
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch flexible Arbeitszeiten
- eigenverantwortliches Arbeiten unter angenehmen Arbeitsbedingungen in einem engagierten Team mit der Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen
- eine qualifizierte Personalentwicklung mit einem vielseitigen internen Fortbildungsprogramm und dem Angebot zur Teilnahme an gesundheitsfördernden Maßnahmen
- eine weitgehend von der Stadt Hagen als Arbeitgeberin finanzierte Zusatzversorgung gemäß § 25 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Nutzung eines vergünstigten Tickets für den Personennahverkehr
- gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und beraten Sie gerne im Rahmen von Informationsgesprächen. Dazu empfehlen wir Ihnen, sich zur Beantwortung von Fragen zum Aufgabengebiet an die folgenden Ansprechpersonen zu wenden:

Frau Lossau **02331 / 207-2875**
(Abteilungsleiterin)

Frau Thiede **02331 / 207-2339**
(Sachgruppenleiterin)

Für Ihre Fragen zur Eingruppierung, zum Arbeitsvertrag etc. steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Georg **02331 / 207-2810**
(Fachbereich Personal und Organisation)

Sie verfügen über die o.g. Qualifikationen und sind an einer Tätigkeit im Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Ausschreibungsnummer 174/2021-55 (11/00G) bis 10.12.2021 an

personalorganisation@stadt-hagen.de

(ausschließlich im pdf-Format und max. 2 MB)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Kosten, die Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause entstehen, nicht übernehmen.

Die Stadt Hagen strebt einen höheren Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und in unterrepräsentierten Berufsbereichen an. Nach Maßgabe des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz - LGG) und des Gleichstellungsplans der Stadt Hagen erhalten Frauen beim Vorliegen gleicher Qualifikation daher den Vorzug.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber bietet die Stadt Hagen ihren Beschäftigten die Möglichkeit der U3-Betreuung für ihre Kinder in einer eigenen Großtagespflege in unmittelbarer Nähe zum Rathaus. Wir möchten die Mitarbeitenden bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen und bieten Ihnen unter der Voraussetzung eines freien Platzes die Möglichkeit der Betreuung zu den üblichen Beiträgen an.

Im Rahmen der bei der Stadt Hagen geltenden Integrationsvereinbarung werden schwerbehinderte sich bewerbende Personen bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Sich bewerbende Personen, die schwerbehindert sind, werden gebeten, darauf in ihrer Bewerbung hinzuweisen.

Wir sind eine moderne und innovative Dienstleistungsverwaltung. Bei uns gehören der Umgang mit Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Alltag. Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist.